

www.porschediesel.de



STEYR 50



 **STEYR-
PLUS-
SERIE**

**...weil die
Rechnung
stimmt**



STEYR-MOTOR
 Direkteinwirkung
 extremer Drehmomentanstieg
 wirtschaftlicher Verbrauch



STEYR-ZAPFWELLEN
 Getriebezapfwelle
 Motorzapfwelle
 Wegzapfwelle (stationär – 2 Drehrichtungen)



STEYR-SCHWEBESITZ
 großer Federweg
 vortreffliche Schwingungsdämpfung
 individuell einstellbar



STEYR-SICHERHEIT
 zuverlässiges Bremssystem
 hochentwickelte Bedienungssystematik
 statisch-dynamisch sinnvoller Fahrerschutzrahmen



STEYR-ALLKLAUEN-WENDEGETRIEBE
 Gruppenschaltung
 feinste Abstufung
 gerader Schaltweg



STEYR-ZWEISTUFEN-REGELHYDRAULIK
 Einhebelbedienung
 höchste Hubkräfte
 Simplematic-Einheitsgestänge Kat. I und Kat. II



STEYR-KOMFORT
 Zweckmäßige, übersichtliche Armaturen
 geräumiger Einstieg
 wartungsgerechtes Motorverdeck



STEYR-BEWEGLICHKEIT
 spurtreu am Hang
 hohe Wendigkeit
 große Bodenfreiheit



STEYR-WIRTSCHAFTLICHKEIT
 höchster Gebrauchswert
 unübertroffene Leistungs- und Verbrauchsrelation
 hochleistungsfähige Serviceorganisation



STEYR-PLUS-PUNKTE

www.porschediesel.de



STEYR-PLUS-SYSTEMATIK

Hohe technische Reife, bestechende Eleganz und beispielgebende Ausführungsqualität.
STEYR-PLUS-Traktoren – die fortschrittlichen Traktoren für den fortschrittlichen Landwirt.

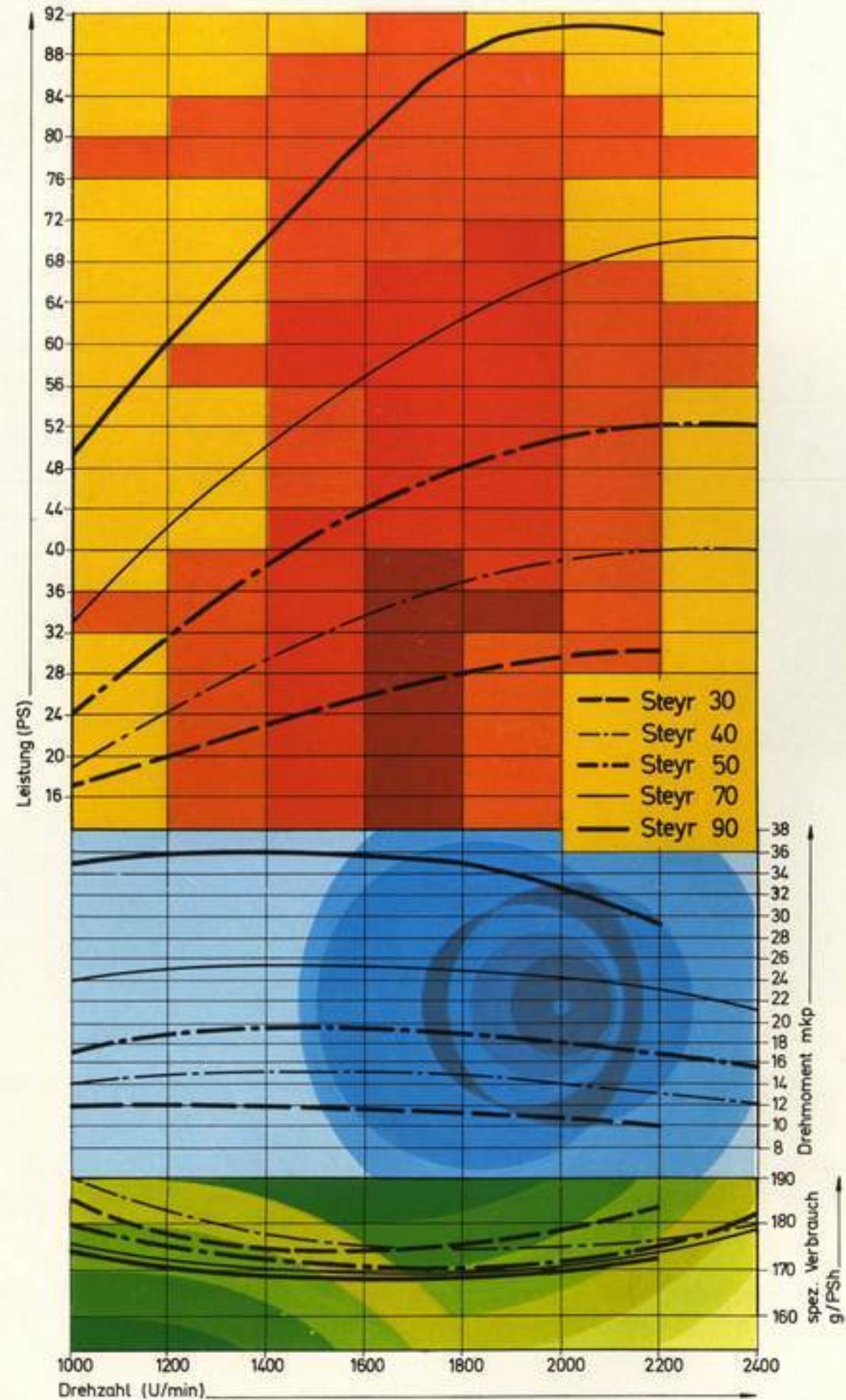
- STEYR-PLUS 30 – 32 DIN-PS
- STEYR-PLUS 30b – 32 DIN-PS
- STEYR-PLUS 40 – 40 DIN-PS,
auch als Allradtraktor
- STEYR-PLUS 40h – 40 DIN-PS
- STEYR-PLUS 50 – 52 DIN-PS,
auch als Allradtraktor
- STEYR-PLUS 70 – 70 DIN-PS,
auch als Allradtraktor
- STEYR-PLUS 90 – 90 DIN-PS,
auch als Allradtraktor

www.porschediesel.de



MOTOR

STEYR-Dieselmotoren geben auch bei niederen Drehzahlen hohe Leistungen ab. Über 25% Drehmomentanstieg sind typisch für sie. Und das bis zur halben Motor-Nenn Drehzahl! Das ist echte Elastizität. Es gibt keinen toten Punkt in der Leistungsabgabe. Eine hochentwickelte Direkteinspritzung garantiert höchste Leistungswerte bei geringstem Verbrauch und angenehmer Laufruhe. Ihre überraschenden Beschleunigungswerte machen die Arbeit zum Vergnügen. Niedere Kolbengeschwindigkeit und deshalb hohe Lebensdauer. Thermische Probleme gibt es bei diesen startfreudigen Motoren nie.



www.porschediesel.de



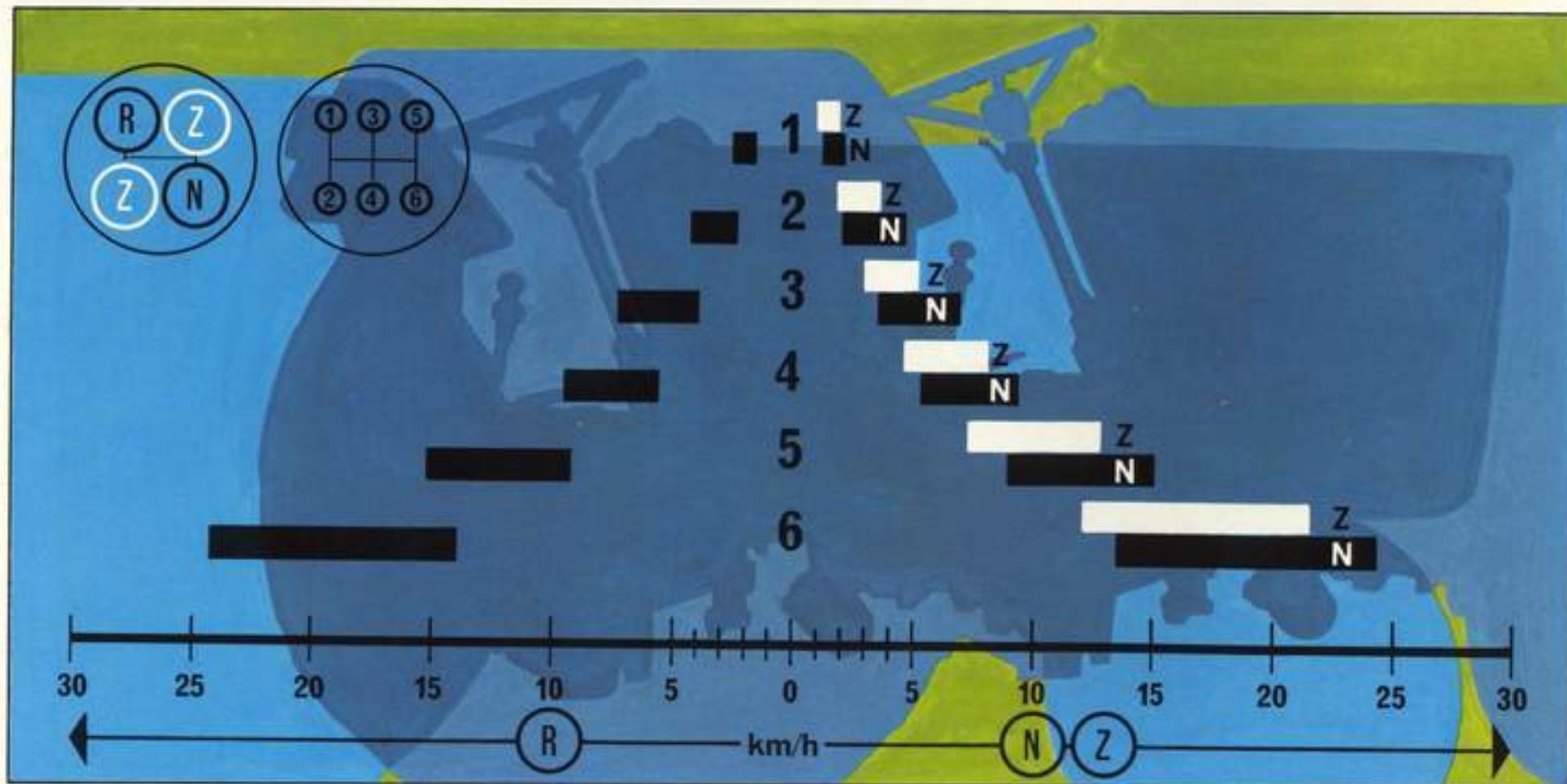
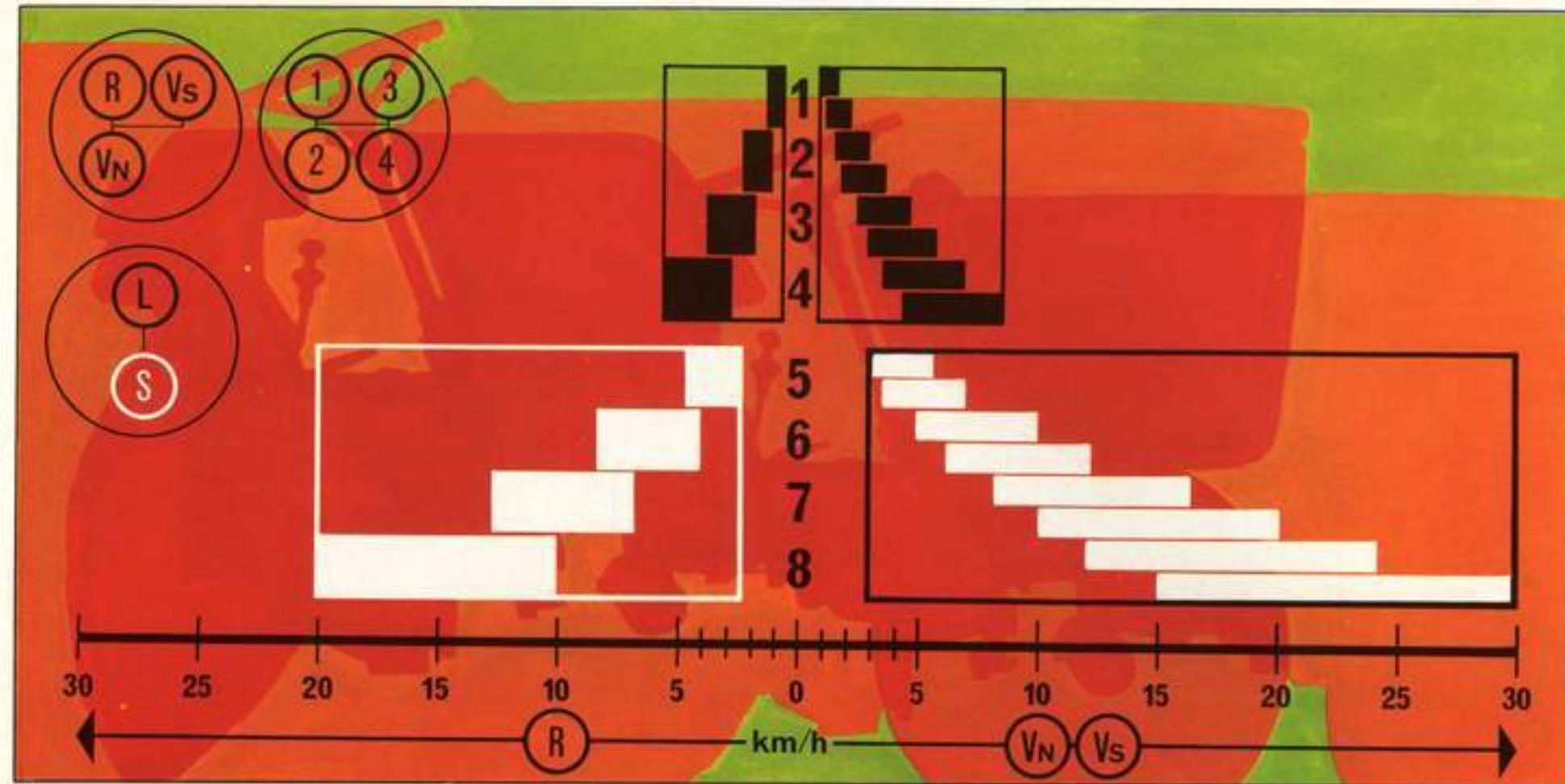
30

STEYR-PLUS 30, der Traktor für den Familienbetrieb im Grünland und Ackerbau. Schnell, wendig und sparsam. In Verbindung mit den STEYR-PLUS-Geräten löst er Ihr Mechanisierungsproblem. Als STEYR PLUS 30b besitzt er einen noch tieferen Schwerpunkt – das gibt noch mehr Sicherheit am Hang. Der 32-DIN-PS-Traktor mit der reichhaltigen Serienausstattung.

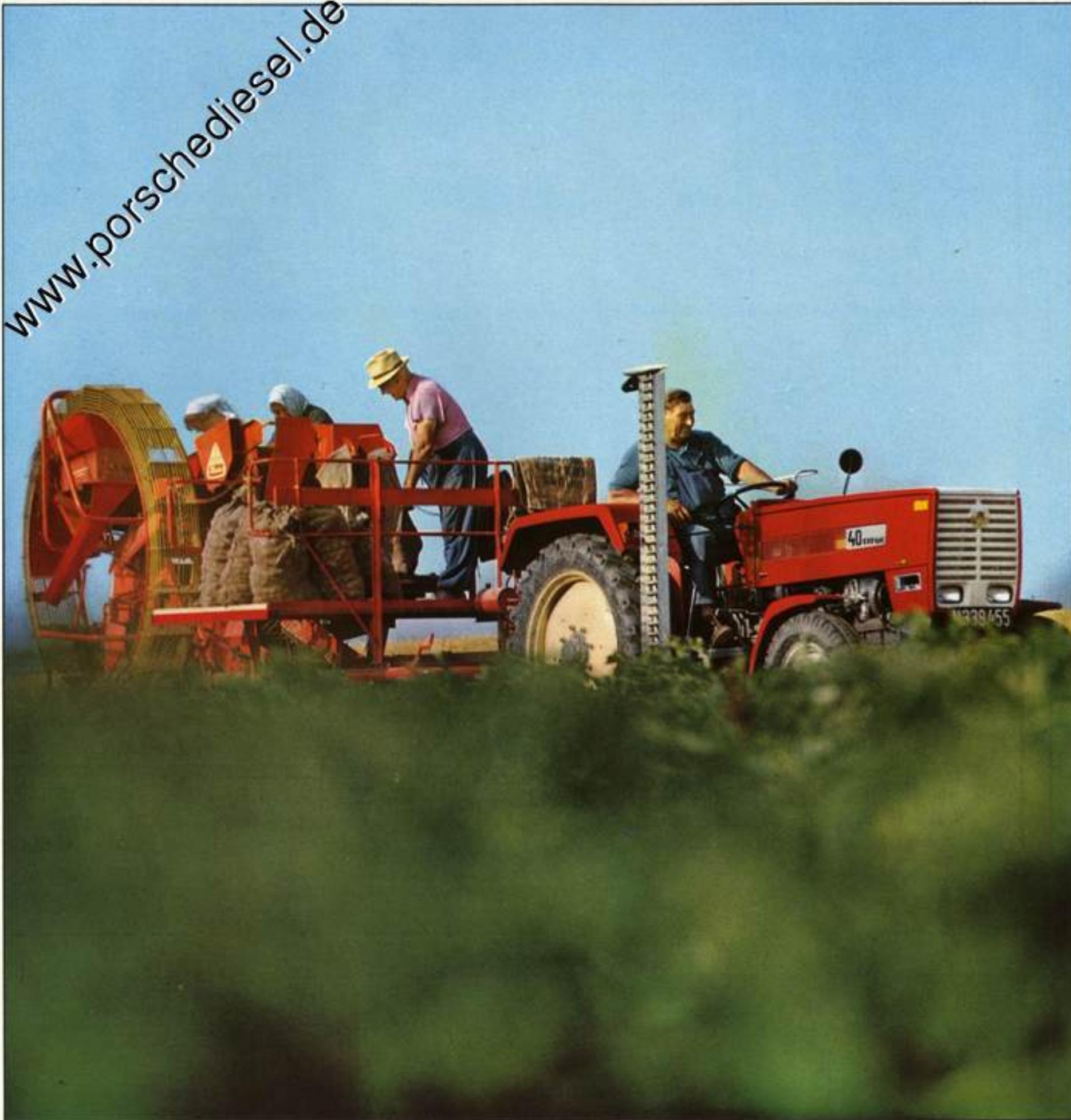
**FAHREN SIE IHN EINMAL, SIE WERDEN IHN BEWUNDERN!
ER IST EIN ECHTER MÄH- UND FRONT-LADERTRAKTOR!**

GETRIEBE

Vom echten Kriechgang bis zum Straßenschnellgang überspannt das feinstufige Wendegetriebe alle Arbeitsbereiche. Für jede Arbeit die richtige Geschwindigkeit. Denken Sie daran, wie oft Sie zurückfahren müssen. Probieren Sie einmal das STEYR-WENDEGETRIEBE. Gerader Schaltweg und vor und zurück gleich schnell. Der perfekte Wendevorgang. Angenehm und zeitsparend. Denken Sie an das Mähen, an den Frontlader. 8 Gänge bei PLUS 30/30 b/40 und 40 h, 16 Gänge bei PLUS 50 und 12 synchronisierte Gänge bei PLUS 70 und 90. Noch langsamer? Dann Kriechgänge mit bis 10 Meter pro Stunde.



www.porschediesel.de



40

Der Mittelgewichtler für hohe Leistungsansprüche. Unglaublich, wie vielseitig dieser Traktor ist. Seine Zapfwellenleistung macht ihn zur unübertroffenen wirtschaftlichen Antriebs- und Zugmaschine für jede von der Traktorleistung abhängige Landmaschine. Er ist aber auch ein sehr gesuchter Traktor für die Bodenbearbeitung. Kein Bodenbearbeitungsgerät, mit dem er nicht hohe Leistungen erzielt.

IHN MÜSSEN SIE EINMAL BEI DER FRONT-LADER-ARBEIT SEHEN. SEIN BERGFREUDIGER BRUDER IST EIN ALLRAD-TRAKTOR.



www.porsche-cyclus.de

ZAPFWELLEN

PLUS 30/30 b/40/40 h und 50 – alle haben Getriebe-, Weg- und Zwischenachszapfwelle serienmäßig

PLUS 40 und 40 h – Motorzapfwelle mit Lamellenkupplung (540 U/min)

PLUS 50/70 und 90 – Motorzapfwelle der Leistung angepaßt mit 540 und 1000 U/min. Als unabhängige, freie Motorzapfwelle ausgeführt.

GETRIEBEZAPFWELLE:

direkter Antrieb über die Kupplungswelle, direkte Abhängigkeit von der Motordrehzahl. Auskuppeln – Zapfwelle hat Stillstand.

PLUS 30, 30 b, 40 und 40 h

MOTORZAPFWELLE:

direkter Antrieb über die Kupplungswelle, direkte Abhängigkeit von der Motordrehzahl.

Auskuppeln der Fahrkupplung – Zapfwelle hat Stillstand, Fahrzeug läuft weiter.

Auskuppeln der Lamellenkupplung – Fahrzeug hat Stillstand, Zapfwelle läuft weiter.

PLUS 30, 40 und 40 h

Auskuppeln der Fahrkupplung – Fahrzeug hat Stillstand, Zapfwelle läuft weiter.

Auskuppeln der Lamellenkupplung – Zapfwelle hat Stillstand, Fahrzeug läuft weiter.

Beide Kupplungen unabhängig voneinander.

Die „Freie Motorzapfwelle“ – Ihr großer Vorteil.

Und eine der hohen Motorleistung angepaßte Zweistufenzapfwelle mit 540 und 1000 U/min gestattet eine wirtschaftliche Herabsetzung der Motordrehzahl.

PLUS 50, 70 und 90

WEGZAPFWELLE:

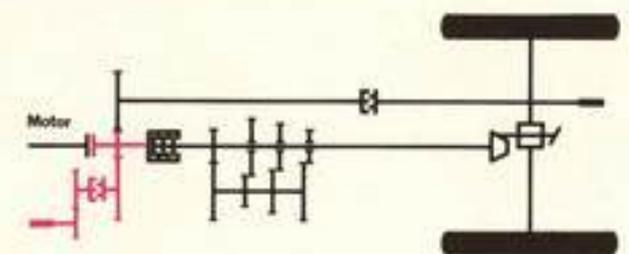
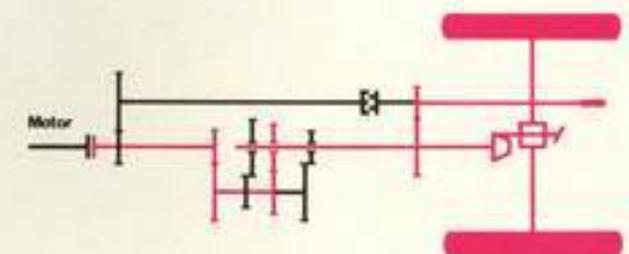
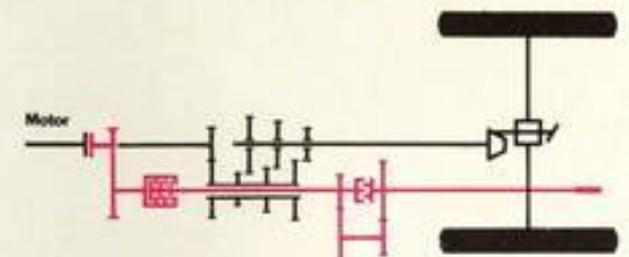
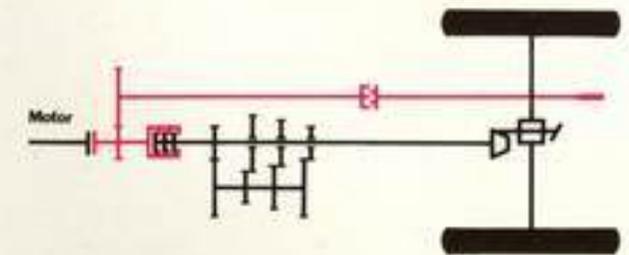
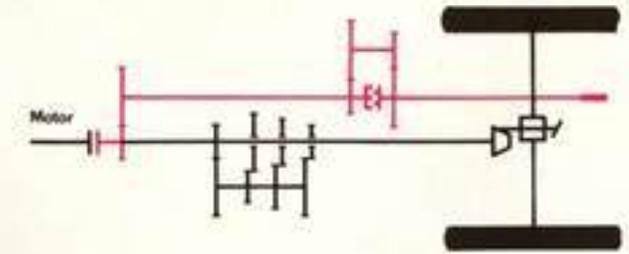
fahrgeschwindigkeitsabhängige Zapfwellendrehzahl. In allen Gängen der Ackergruppe auch am Stand, links- und rechtslaufend schaltbar.

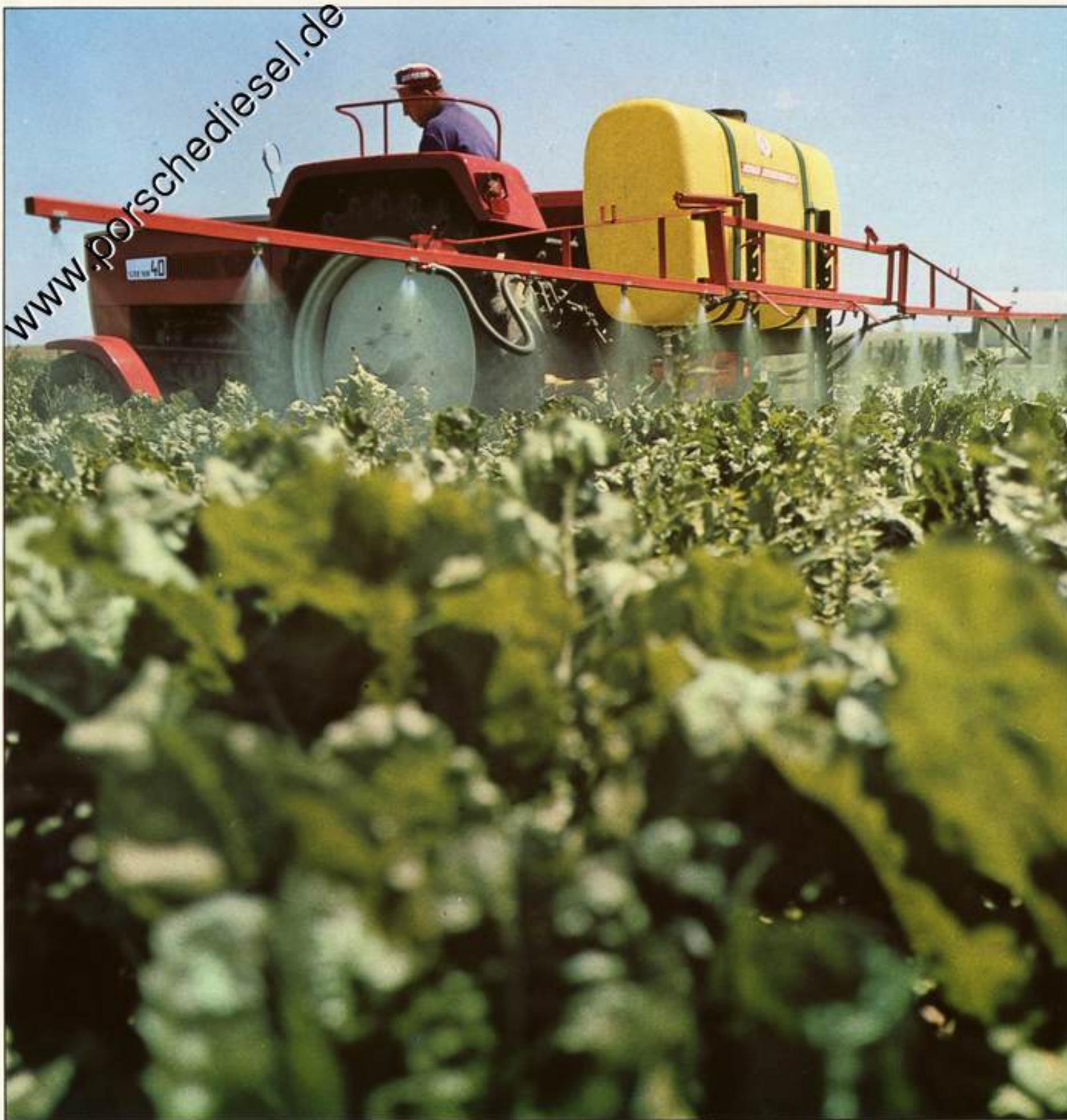
PLUS 30, 30 b, 40, 40 h und 50

ZWISCHENACHSZAPFWELLE:

die unkomplizierteste Antriebsart für das Zwischenachsmähwerk.

PLUS 30, 30 b, 40, 40 h und 50





40 h

Der Traktor für den Hackfruchtbau. Ideal der Hackfrucht angepaßt. 550 mm Bodenfreiheit, Verstellspur. 40-DIN-PS. Antriebsquelle für alle Zapfwellengeräte. 1650 kg Hubkraft an der STEYR-Zweistufen-Regelhydraulik, die Kraftquelle für die Hydraulikgeräte. PLUS 40 h, der Zentraltraktor für Ihre Bedürfnisse. Der Geräteträger mit dem höchsten Wiederverkaufswert.

**ER IST DER HACKFRUCHTTRAKTOR!
ER IST DER ZWEITRAKTOR NACH MASS!**

www.porschediesel.de



REGEL- HYDRAULIK

Wenn es darum geht, Zugwiderstand in erhöhte Leistung umzuwandeln, wird die STEYR-Zweistufen-Regelhydraulik zu einem selbständigen Regelinstrument. Darum ist sie bei STEYR-PLUS-Traktoren Serienausrüstung. Darum hat sie Einhebelbedienung.

WAS KANN DIE STEYR-REGELHYDRAULIK?

ZUGKRAFTSTEUERUNG

Auf ebenem Boden hält die Hydraulik den Pflug in gleicher Höhe. Der Pflug wird also getragen. Eigengewicht und Einzugskraft des Gerätes werden vom Traktor aufgenommen. Der Bodenwiderstand wirkt dem Pflug entgegen und drückt den oberen Lenker gegen den Traktor. Die Druckkraft im oberen Lenker bestimmt die Arbeitstiefe und damit die Zugkraft. Entsprechend der Einstellung des Steuergerätes regelt die Hydraulik auf gleichbleibenden Druck im oberen Lenker, d. h. auf konstante Zugkraft.

Fahren die Vorderräder des Traktors in eine Bodenmulde, so würde der Pflug, wäre er starr mit dem Traktor verbunden, aus dem Boden herausgehen. Tatsächlich wird aber, wenn der Pflug seine Arbeitstiefe verringert, der Druck im oberen Lenker kleiner und daher das Gerät automatisch auf Senken gestellt, so lange, bis die frühere Kraft im oberen Lenker und somit auch die gewählte Arbeitstiefe wieder erreicht ist. Bei Bodenerhebungen gilt das gleiche im umgekehrten Sinn.

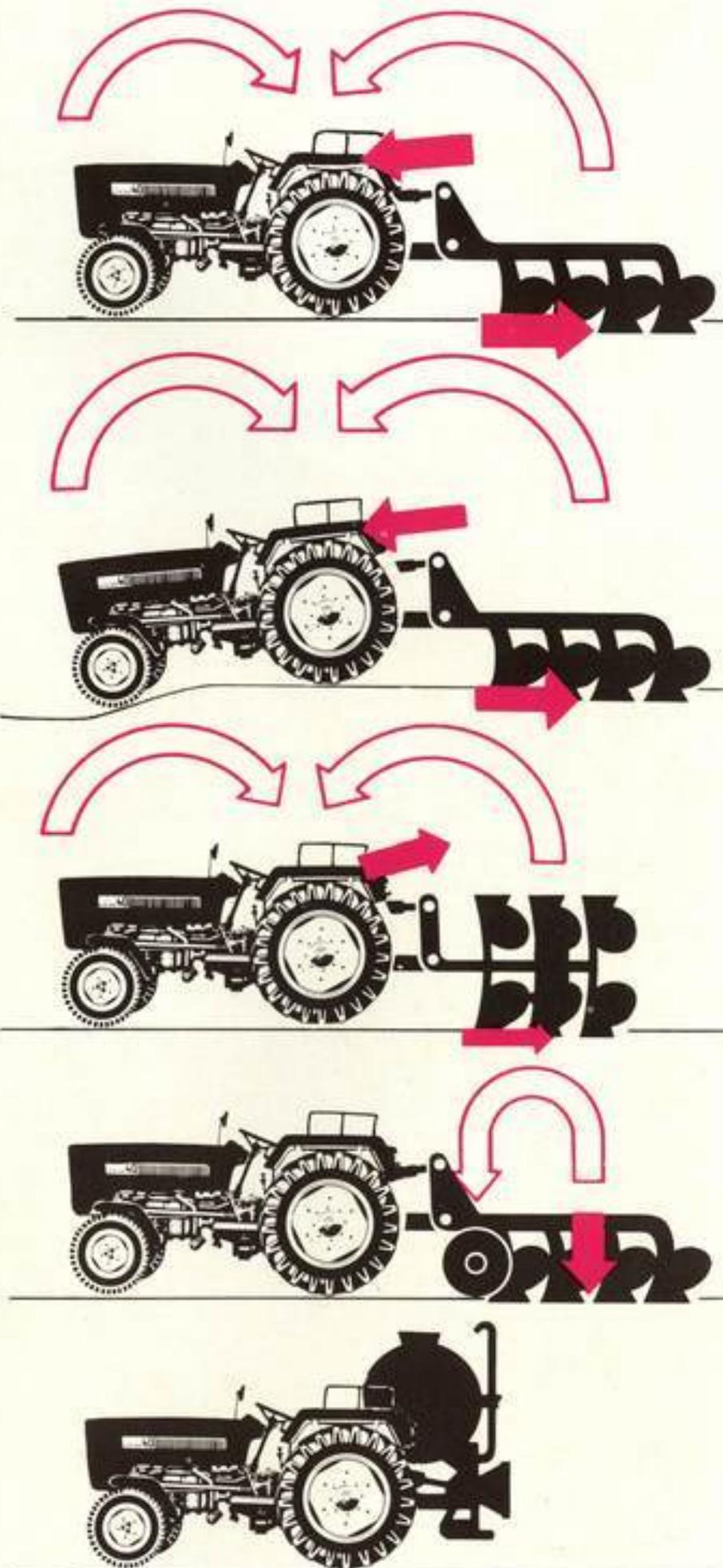
Wird seicht gepflügt, dann überwiegt – besonders bei schweren Geräten – das Eigengewicht des Gerätes die Kraft, die sich aus dem Bodenwiderstand ergibt, und im oberen Lenker entsteht Zug. Auch bei Zug im oberen Lenker wird geregelt und daher das Gerät ständig in gleicher Arbeitstiefe gehalten und Gewicht vom Gerät auf den Traktor übertragen.

SCHWIMMSTELLUNG

Wird auf Schwimmstellung geschaltet, können, wenn es gewünscht wird, Geräte mit Stützrolle verwendet werden. Gerätegewicht und Einzugskraft werden zum Teil von der Stützrolle aufgenommen. Die zusätzliche Hinterachsbelastung ist dabei geringer als bei der Zugkraftregelung. Diese Einstellung wird besonders bei seichtem Pflügen (Stoppelsturz) verwendet. Da der Zugkraftbedarf beim Schälen nicht groß ist, kommt man auch mit einer geringeren Hinterachslast aus.

LAGESTEuerung

Soll das Gerät ständig in gleicher Höhe zum Traktor gehalten werden, wird auf Lagesteuerung geschaltet. Man benötigt diese Einstellung zum Beispiel bei der Arbeit mit einer Gerätekombination, der Egge, dem Planierschild usw.



www.porschediesel.de



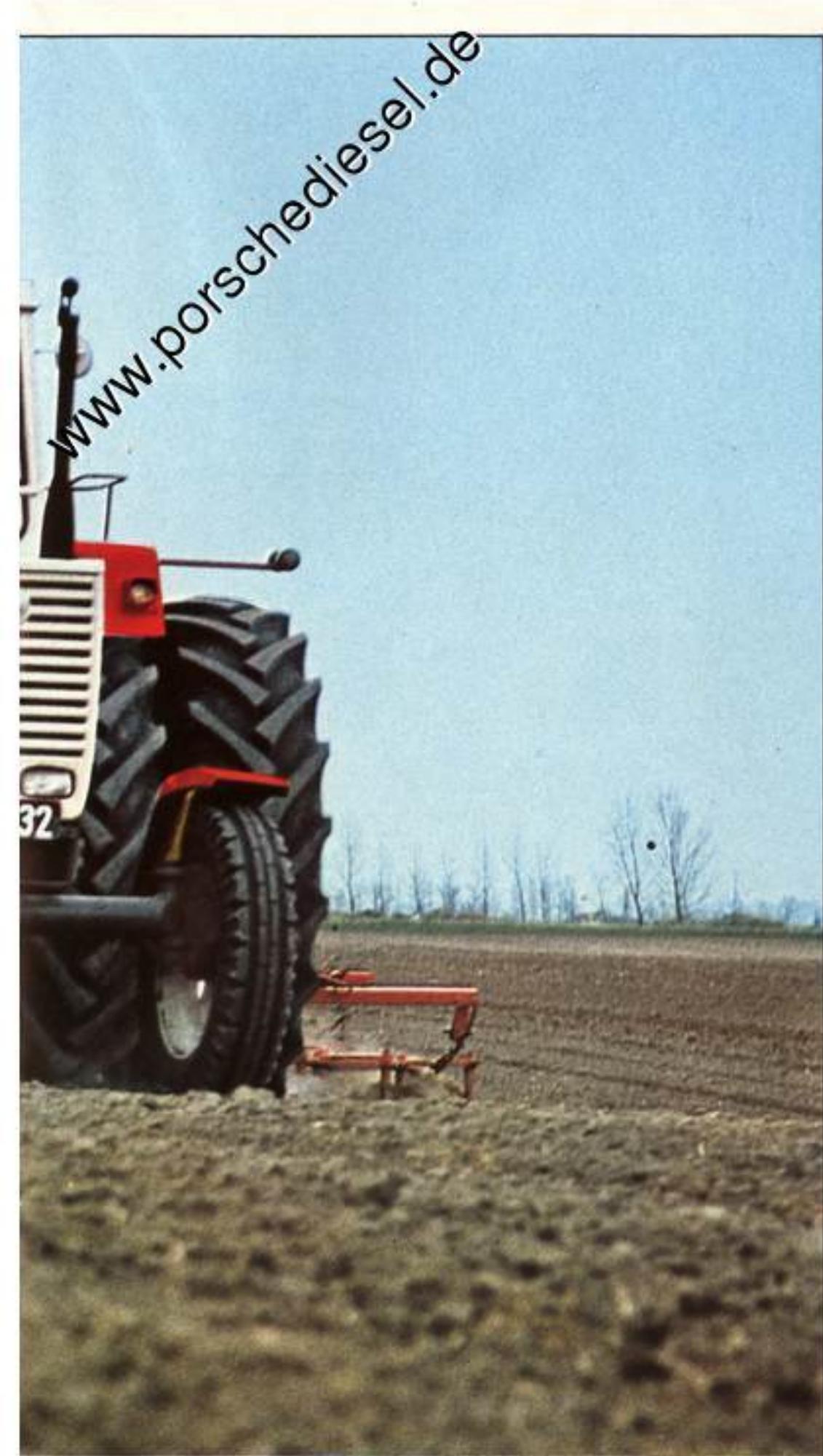
 **50**

Wer mit der Zeit geht, rechnet mit der Zeit!
In diese Rechnung paßt der STEYR PLUS 50.
Er ist ein richtiger Geräte-Traktor. Weil seine
technische Standardausführung darauf abge-
stimmt ist. Besonders seine Gewichtsvertei-
lung nimmt darauf Rücksicht. Das sind Vor-
aussetzungen für hohe Flächenleistungen bei
der Bodenbearbeitung. Seine Zughakenlei-
stung kann sich sehen lassen. Ein unermüd-
licher Lastenschlepper, den der Praktiker
gern als „Eiltraktor“ bezeichnet.

MACHEN SIE EINMAL DIE PROBE AUF'S
EXEMPEL! DER STEYR PLUS 50 WIRD SIE
BESTEHEN, AUCH IN DER ALLRAD-AUS-
FÜHRUNG.

www.porschediesel.de





STEYR- PLUS- SERIE

Kompromißlose Qualität hat die STEYR-Traktoren in vielen Ländern der Welt zu einem Wertmesser für österreichische Qualitätsarbeit gemacht. Anspruchsvollste Käufer in hochindustrialisierten Absatzländern stellen Erzeugnissen aus STEYR schon lange das beste Zeugnis aus. Sie sind zu einem Sinnbild für überlegten Fortschritt geworden. Deshalb haben sie Zukunft. Deshalb rechtfertigen sie auch Ihr Vertrauen.



SIMPLEMATIC

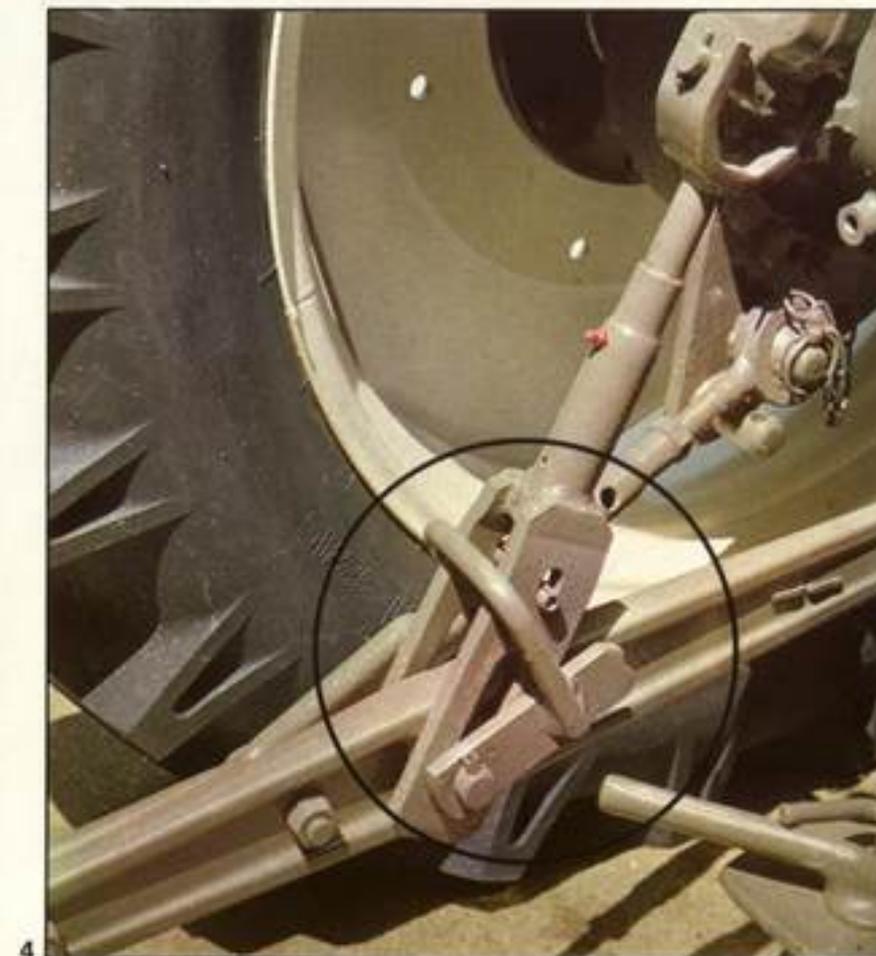
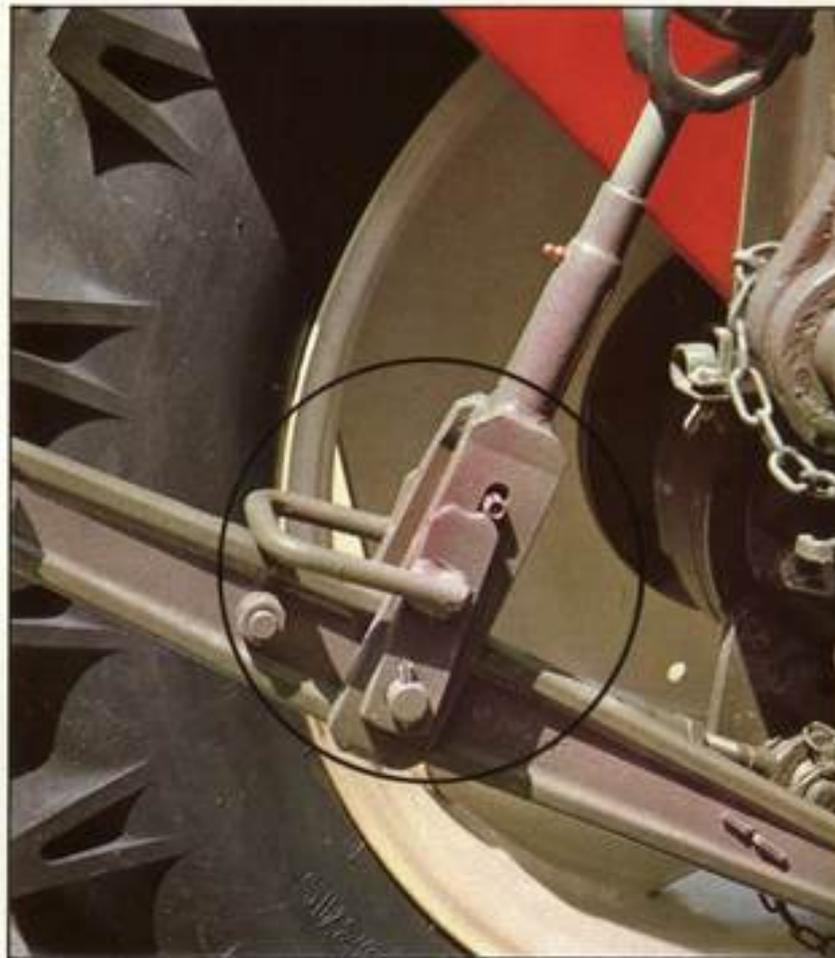
STEYR-SIMPLEMATIC — KAT. I und KAT. II
Sie ist für die Praxis entwickelt. Denn Sie sollen es leichter haben. Sie sollen zum Gerät fahren, absitzen, ein paar problemlose Handgriffe machen, aufsitzen und auch mit dem schwersten Gerät einsatzfertig sein. Mit der STEYR-SIMPLEMATIC können Sie das ganz allein machen. (1)

Simpeleinfach ist das Umstellen des Gestänges vom Freigang auf Seitenfixierung und umgekehrt. Die Spannschlösser werden traktorseitig umgesteckt. Und schon haben Sie die Seitenfixierung oder die Pendelstellung erreicht. (2)

In der linken Hubgabel ist eine halbautomatische Verriegelung eingebaut. (3) Ein einziger Fersentritt — und die linke Zugstrebe wird zum Geräteanbau vertikal freigegeben. In der Hubphase wird dieser vertikale Freigang der linken Zugstrebe automatisch aufgehoben.

Noch ein Tritt mit der Ferse, und der vertikale Freigang der linken Zugstrebe bleibt in jeder Bewegungsphase des Hydraulikgestänges erhalten. (4)

Die selbsttätige Hubwerkverriegelung in der obersten Stellung ist eine sicherheitstechnische Ergänzung dieses einzigartigen Hubwerkgestänges. Man hat dabei wieder an Ihre persönliche Sicherheit gedacht.



www.porschediesel.de

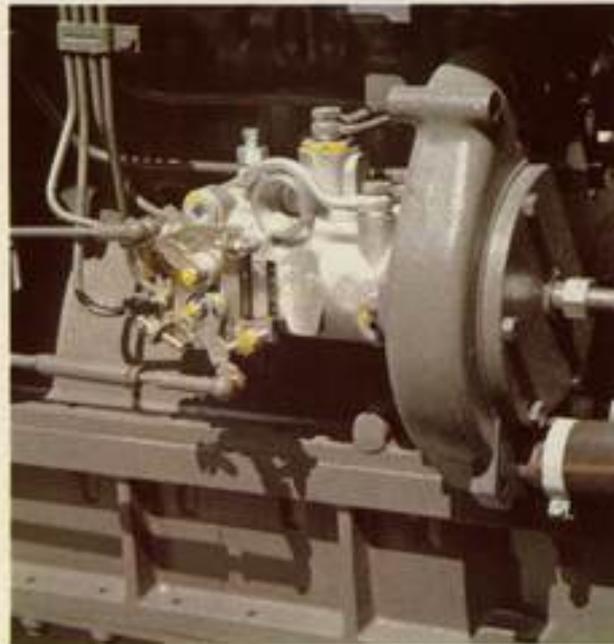


70

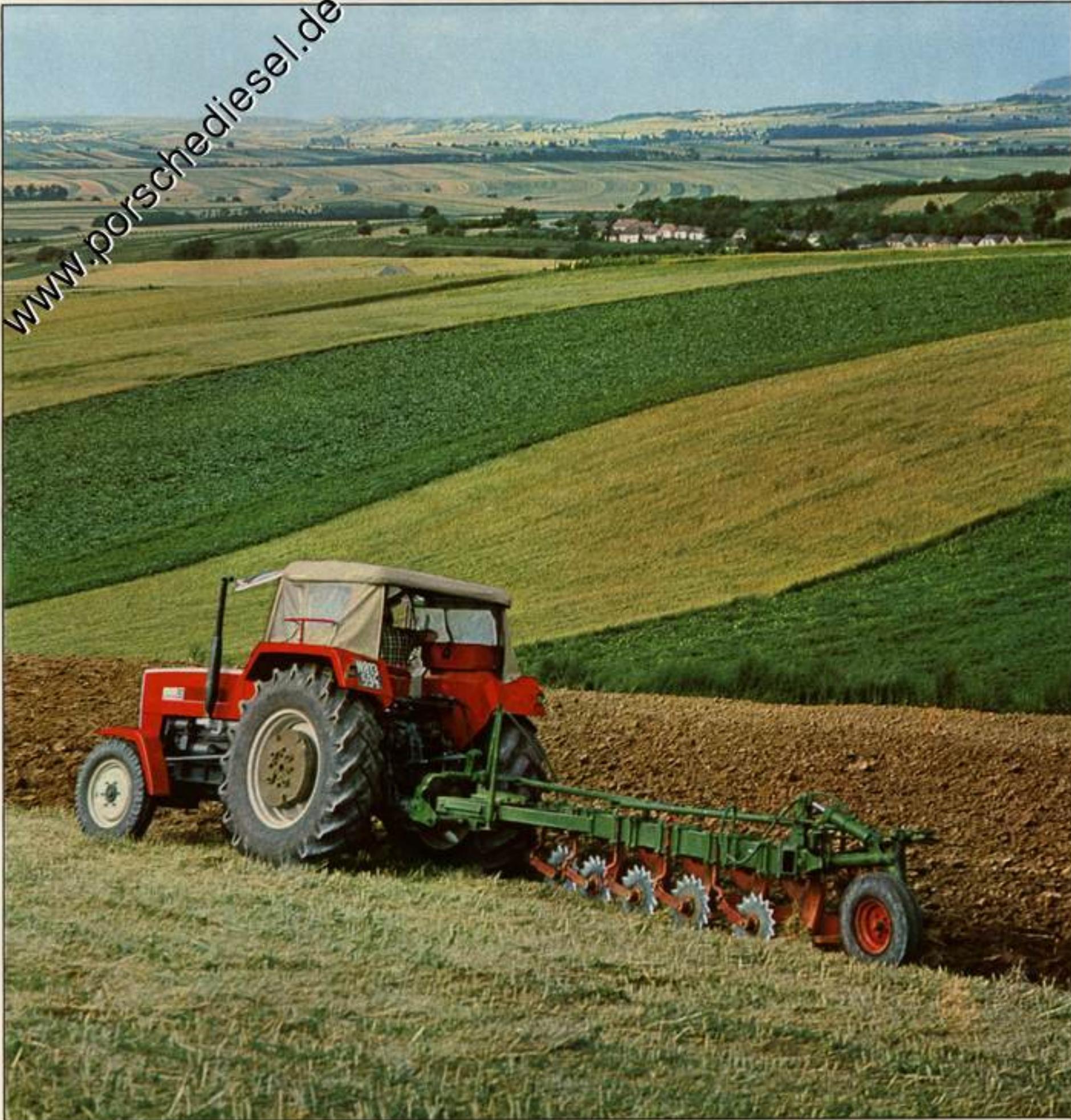
Der Traktor für den Großbetrieb; hohe Flächenleistungen sind seine Kennzeichen. Bei ihm wird Komfort ganz groß geschrieben. Er hat serienmäßig Servo-Hydrauliklenkung und ein synchronisiertes Wendegetriebe mit 12 Vor- und 6 Rückwärtsgängen. Er ist bequem zu lenken, bequem zu schalten und bequem zu fahren. Bei Zapfwellengeräten mit geringem Leistungsbedarf nehmen Sie die 1000er Zapfwelle. Gewicht und Leistung sind optimal aufeinander abgestimmt.

VERGLEICHEN SIE DEN KOMFORT, VERGLEICHEN SIE DIE REICHHALTIGE SERIENAUSFÜHRUNG, VERGLEICHEN SIE DIE ALLRADAUSFÜHRUNG.

- Wartungsgerechtes Motorverdeck
- Hochentwickelte Bedienungssystematik
- Schwebesitz mit Schwingungsdämpfung
- Wirtschaftlicher Direkteinspritzer-Motor
- Höhenverstellbare Anhängerkupplung
- Getriebe-Motor-Wegzapfwelle
- Übersichtliche Armaturen, leichte Bedienung
- Griffgerechte Bedienungshebel
- Kupplungsunabhängige, verriegelbare Hydraulik



www.porschediesel.de



90

Mit 6-Zylinder-Motor, Servo-Hydrauliklenkung und synchronisiertem Wendegetriebe mit 12 Vor- und 6 Rückwärtsgängen ausgestattet – der Traktor für die höchsten Ansprüche. Die mit dieser Maschine erzielbaren Flächenleistungen setzen effektiv einen neuen Maßstab. Der Komfort des PLUS 90 ist beispielhaft. Der Mensch ist Mittelpunkt der Bemühungen. Dieser leistungsstarke, schwere Traktor mit seinen mächtigen Reifen läßt sich mühelos und spielend leicht handhaben.

GROSSBETRIEBE SETZEN IHN MIT ERFOLG EIN. IN DER NORMALEN UND IN DER ALL-RADAUSFÜHRUNG.

SERIENAUSRÜSTUNG



30

Motor: Ruhiglaufender, wassergekühlter 2-Zylinder-4-Takt-Dieselmotor mit Direkteinspritzung; Dauerleistung 32 PS DIN bei 2000 U/min, Hub 115 mm, Bohrung 105 mm, Leichtmetallkolben, hängende Ventile, Druckumlaufschmierung, Ölbadfilter mit Vorzyklonfilter, wartungsfreie thermostatgeregelte Zweikreis-Wasserkühlung mit Pumpe (Langzeitfüllung), Auspuff nach unten, Glühspirale als Kaltstarthilfe, Kühlerjalousie.

Getriebe: 8-Gang-Gruppengetriebe (Wendegetriebe) mit 2 x 4 Vorwärts- und 2 x 3 Rückwärtsgängen, Einscheiben-Trockenkupplung, Getriebezapfwelle (587 U/min), Wegzapfwelle, vordere Zapfwelle (Mähantrieb) mit 922 U/min bei Motorvollastdrehzahl, Zapfwellenschutzschild; die Wegzapfwelle ist in allen Gängen der Ackergruppe schaltbar.

Lenkung: Schneckenrollenlenkung.

Vorderachse: Pendelnd aufgehängte Starrachse.

Hinterachse: Portalachse, Differentialsperre.

Bremsen: Fußbremse als Lenkbremse verwendbar, Handbremse als Feststellbremse.



30 b

Motor: Ruhiglaufender, wassergekühlter 2-Zylinder-4-Takt-Dieselmotor mit Direkteinspritzung; Dauerleistung 32 PS DIN bei 2000 U/min, Hub 115 mm, Bohrung 105 mm, Leichtmetallkolben, hängende Ventile, Druckumlaufschmierung, Ölbadluftfilter mit Vorzyklonfilter, wartungsfreie thermostatgeregelte Zweikreis-Wasserkühlung mit Pumpe (Langzeitfüllung), Auspuff nach unten, Glühspirale als Kaltstarthilfe, Kühlerjalousie.

Getriebe: 8-Gang-Gruppengetriebe (Wendegetriebe) mit 2 x 4 Vorwärts- und 2 x 3 Rückwärtsgängen, Einscheiben-Trockenkupplung, Getriebezapfwelle (587 U/min), Wegzapfwelle, vordere Zapfwelle (Mähantrieb) mit 922 U/min bei Motorvollastdrehzahl, Zapfwellenschutzschild; die Wegzapfwelle ist in allen Gängen der Ackergruppe schaltbar.

Lenkung: Schneckenrollenlenkung.

Vorderachse: Pendelnd aufgehängte Starrachse.

Hinterachse: Zentralachse mit Planetengetriebe; Differentialsperre.

Bremsen: Fußbremse als Lenkbremse verwendbar, Handbremse als Feststellbremse.



40

Motor: Ruhiglaufender, wassergekühlter 3-Zylinder-4-Takt-Dieselmotor mit Direkteinspritzung; Dauerleistung 40 PS DIN bei 2200 U/min, Hub 100 mm, Bohrung 98 mm, Leichtmetallkolben, hängende Ventile, Druckumlaufschmierung, Ölbadluftfilter mit Vorzyklonfilter, wartungsfreie thermostatgeregelte Zweikreis-Wasserkühlung mit Pumpe (Langzeitfüllung), Auspuff nach unten, Glühspirale als Kaltstarthilfe, Kühlerjalousie.

Getriebe: 8-Gang-Gruppengetriebe (Wendegetriebe) mit 2 x 4 Vorwärts- und 2 x 3 Rückwärtsgängen, Einscheiben-Trockenkupplung, Getriebe- und Motorzapfwelle mit Lamellenkupplung (590 U/min), Wegzapfwelle, vordere Zapfwelle (Mähantrieb) mit 943 U/min bei Motorvollastdrehzahl, Zapfwellenschutzschild; die Wegzapfwelle ist in allen Gängen der Ackergruppe schaltbar.

Lenkung: Schneckenrollenlenkung.

Vorderachse: Pendelnd aufgehängte Starrachse.

Hinterachse: Zentralachse mit Planetenantrieb, Differentialsperre.

Bremsen: Fußbremse als Lenkbremse verwendbar, Handbremse als Feststellbremse.

Hydraulik: Steyr-Regelhydraulik mit Bosch-Steuergerät, Zweistufenzugkraftregelung mit Lagesteuerung und Schwimmstellung, mechanische Hubwerksverriegelung, Einheitsgestänge mit Einfachkuppler „Simplematic“ für DIN Kat. I und II, Oberlenkerfixierung, Arretierungsmöglichkeit des Meßwertgebers, Hydraulikpumpe direkt vom Motor angetrieben (kupplungsunabhängig), Fördermenge 22 l Öl/min, Arbeitsdruck 175 atü, Hubkraft an der Ackerschleife 1650 kg.

Elektrische Ausrüstung und Armaturen: Elektrische Licht- und Startanlage 12 V, abblendbare Scheinwerfer, Blinkanlage, Positionsleuchten, Steckdose für elektr. Anschluß (7polig), Fernthermometer, Traktormeter, Steckdose für elektr. Anschluß (1polig), Kombikontrollleuchte für: Ladestrom, Öldruck, Fernlicht, Vorglüh, Kraftstoff, Blinker Zugwagen, Blinker Anhänger; Lenksäulenschalter für: Blinker, Fernlicht, Abblendlicht, Horn, Lichthupe.

Karosserie: Eine mehrteilige Zweckformmotorhaube (abnehmbare Kühlermaske mit Gitter, abnehmbare Seitenteile, hochklappbare Motorhaube), sichert beste Zugänglichkeit des Motors. Das Auftanken kann jedoch bei geschlossener Motorhaube erfolgen; geräumiges Handschuh-Ablagefach, übersichtliches Armaturenbrett, Vorderradkotflügel, Hinterradkotflügel, mit Seitenschürzen (links als Sitzkotflügel), Rückblickspiegel, hochklappbarer Schwebesitz, Anhängervorrichtung vorne und höhenverstellbare hintere Anhängerkupplung.

Hydraulik: Steyr-Regelhydraulik mit Bosch-Steuergerät, Zweistufenzugkraftregelung mit Lagesteuerung und Schwimmstellung, mechanische Hubwerksverriegelung, Einheitsgestänge mit Einfachkuppler „Simplematic“ für DIN Kat. I und II, Oberlenkerfixierung, Arretierungsmöglichkeit des Meßwertgebers, Hydraulikpumpe direkt vom Motor angetrieben (kupplungsunabhängig), Fördermenge 22 l Öl/min, Arbeitsdruck 175 atü, Hubkraft an der Ackerschleife 1650 kg.

Elektrische Ausrüstung und Armaturen: Elektrische Licht- und Startanlage 12 V, abblendbare Scheinwerfer, Blinkanlage, Positionsleuchten, Steckdose für elektr. Anschluß (7polig), Fernthermometer, Traktormeter, Steckdose für elektr. Anschluß (1polig), Kombikontrollleuchte für: Ladestrom, Öldruck, Fernlicht, Vorglüh, Kraftstoff, Blinker Zugwagen, Blinker Anhänger; Lenksäulenschalter für: Blinker, Fernlicht, Abblendlicht, Horn, Lichthupe.

Karosserie: Eine mehrteilige Zweckformmotorhaube (abnehmbare Kühlermaske mit Gitter, abnehmbare Seitenteile, hochklappbare Motorhaube), sichert beste Zugänglichkeit des Motors. Das Auftanken kann jedoch bei geschlossener Motorhaube erfolgen; geräumiges Handschuh-Ablagefach, übersichtliches Armaturenbrett, Vorderradkotflügel, Hinterradkotflügel, mit Seitenschürzen (links als Sitzkotflügel), Rückblickspiegel, hochklappbarer Schwebesitz, Anhängervorrichtung vorne und höhenverstellbare hintere Anhängerkupplung.

Hydraulik: Steyr-Regelhydraulik mit Bosch-Steuergerät, Zweistufenzugkraftregelung mit Lagesteuerung und Schwimmstellung, mechanische Hubwerksverriegelung, Einheitsgestänge mit Einfachkuppler „Simplematic“ für DIN Kat. I und II, Oberlenkerfixierung, Arretierungsmöglichkeit des Meßwertgebers, Hydraulikpumpe direkt vom Motor angetrieben (kupplungsunabhängig), Fördermenge 23 l Öl/min, Arbeitsdruck 175 atü, Hubkraft an der Ackerschleife 1650 kg.

Elektrische Ausrüstung und Armaturen: Elektrische Licht- und Startanlage 12 V, abblendbare Scheinwerfer, Blinkanlage, Positionsleuchten, Steckdose für elektr. Anschluß (7polig), Fernthermometer, Traktormeter, Steckdose für elektr. Anschluß (1polig), Kombikontrollleuchte für: Ladestrom, Öldruck, Fernlicht, Vorglüh, Kraftstoff, Blinker, Zugwagen, Blinker Anhänger; Lenksäulenschalter für: Blinker, Fernlicht, Abblendlicht, Horn, Lichthupe.

Karosserie: Eine mehrteilige Zweckformmotorhaube (abnehmbare Kühlermaske mit Gitter, abnehmbare Seitenteile, hochklappbare Motorhaube), sichert beste Zugänglichkeit des Motors. Das Auftanken kann jedoch bei geschlossener Motorhaube erfolgen; geräumiges Handschuh-Ablagefach, übersichtliches Armaturenbrett, Vorderradkotflügel, Hinterradkotflügel, mit Seitenschürzen (links als Sitzkotflügel), Rückblickspiegel, hochklappbarer Schwebesitz, Anhängervorrichtung vorne und höhenverstellbare hintere Anhängerkupplung.



40h

Motor: Ruhiglaufender, wassergekühlter 3-Zylinder-4-Takt-Dieselmotor mit Direkteinspritzung; Dauerleistung 40 PS DIN bei 2200 U/min, Hub 100 mm, Bohrung 98 mm, Leichtmetallkolben, hängende Ventile, Druckumlaufschmierung, Ölbadluftfilter mit Vorzyklonfilter, wartungsfreie thermostatgeregelte Zweikreis-Wasserkühlung mit Pumpe (Langzeitfüllung), Auspuff nach unten, Glühspirale als Kaltstarthilfe, Kühlerjalousie.

Getriebe: 8-Gang-Gruppengetriebe (Wendegetriebe) mit 2 x 4 Vorwärts- und 2 x 3 Rückwärtsgängen, Einscheiben-Trockenkupplung, Getriebe- und Motorzapfwelle mit Lamellenkupplung (590 U/min), Wegzapfwelle, vordere Zapfwelle (Mähantrieb) mit 943 U/min bei Motorvollastdrehzahl, Zapfwellenschutzschild; die Wegzapfwelle ist in allen Gängen der Ackergruppe schaltbar.

Lenkung: Schneckenrollenlenkung.

Vorderachse: Pendelnd aufgehängte Starrachse.

Hinterachse: Portalachse mit Planetenantrieb, Differentialsperre.

Bremsen: Fußbremse als Lenkbremse verwendbar, Handbremse als Feststellbremse.



50

Motor: Ruhiglaufender, wassergekühlter 4-Zylinder-4-Takt-Dieselmotor mit Direkteinspritzung; Dauerleistung 52 PS DIN bei 2200 U/min, Hub 100 mm, Bohrung 98 mm, Leichtmetallkolben, hängende Ventile, Druckumlaufschmierung, Ölbadluftfilter mit Vorzyklonfilter, wartungsfreie thermostatgeregelte Zweikreis-Wasserkühlung mit Pumpe (Langzeitfüllung), Auspuff nach unten, Glühspirale als Kaltstarthilfe, Kühlerjalousie.

Getriebe: 16-Gang-Gruppengetriebe (Wendegetriebe) mit 4 x 4 Vorwärts- und 2 x 4 Rückwärtsgängen, Zweiseiben-Doppelkupplung, 2stufige Motorzapfwelle mit Lamellenkupplung (583 und 1047 U/min), Wegzapfwelle, vordere Zapfwelle (Mähantrieb) mit 1047 U/min bei Motorvollastdrehzahl, Zapfwellenschutz; die Wegzapfwelle ist in allen Gängen der Ackergruppe schaltbar.

Lenkung: Schneckenrollenlenkung. **Vorderachse:** Pendelnd aufgehängte Starrachse.

Hinterachse: Zentralachse mit Planetengetriebe; Differentialsperre.

Bremsen: Fußbremse als Lenkbremse verwendbar, Handbremse als Feststellbremse.

Hydraulik: Steyr-Regelhydraulik mit Bosch-Steuergerät, Zweistufenzugkraftregelung mit Lagesteuerung und Schwimmstellung, mechanische Hubwerksverriegelung, Einheitsgestänge mit Einfachkuppler „Simplematic“ für DIN Kat. I und II, Oberlenkerfixierung, Arretierungsmöglichkeit des Meßwertgebers, Hydraulikpumpe direkt vom Motor angetrieben (kupplungsunabhängig), Fördermenge 34 l Öl/min, Hydraulikdruck 175 atü, Hubkraft an der Ackerschleife 1950 kg.



70

Motor: Ruhiglaufender, wassergekühlter 4-Zylinder-4-Takt-Dieselmotor mit Direkteinspritzung, Dauerleistung 70 PS DIN bei 2200 U/min, Hub 115 mm, Bohrung 105 mm, Leichtmetallkolben, hängende Ventile, Druckumlaufschmierung, Ölbadluftfilter mit Vorzyklonfilter, wartungsfreie thermostatgeregelte Zweikreis-Wasserkühlung mit Pumpe (Langzeitfüllung), Auspuff nach oben, Glühspirale als Kaltstarthilfe.

Getriebe: 12-Gang-Gruppengetriebe (Wendegetriebe) mit 2 x 6 Vorwärts- und 6 Rückwärtsgängen, Zweiseiben-Trockenkupplung, 2stufige Motorzapfwelle (612 und 1067 U/min bei Motorvollastdrehzahl), mit Lamellenkupplung, Zapfwellenschutzschild.

Lenkung: Spindelhydraulenlenkung mit eigenem Ölkreislauf.

Vorderachse: Pendelnd aufgehängte Starrachse.

Hinterachse: Zentralachse, Kegelradantrieb mit Bogenverzahnung über Planetengetriebe auf die Hinterräder wirkend, Differentialsperre.

Bremsen: Fußbremse (mech. Innenbackenbremse) als Lenkhilfsbremse verwendbar, Handbremse als Feststellbremse.



90

Motor: Ruhiglaufender, wassergekühlter 6-Zylinder-4-Takt-Dieselmotor mit Direkteinspritzung, Dauerleistung 90 PS DIN bei 2000 U/min, Hub 115 mm, Bohrung 105 mm, Leichtmetallkolben, hängende Ventile, Druckumlaufschmierung, Ölbadluftfilter mit Vorzyklonfilter, wartungsfreie thermostatgeregelte Zweikreis-Wasserkühlung mit Pumpe (Langzeitfüllung), Auspuff nach oben, Glühspirale als Kaltstarthilfe.

Getriebe: 12-Gang-Gruppengetriebe (Wendegetriebe) mit 2 x 6 Vorwärts- und 6 Rückwärtsgängen, Zweiseiben-Trockenkupplung, 2stufige Motorzapfwelle (673 und 1126 U/min bei Motorvollastdrehzahl) mit Lamellenkupplung, Zapfwellenschutzschild.

Lenkung: Spindelhydraulenlenkung, eigener Ölkreislauf. **Vorderachse:** Pendelnd aufgehängte Starrachse.

Hinterachse: Zentralachse, Kegelradantrieb mit Bogenverzahnung über Planetengetriebe auf die Hinterräder wirkend, Differentialsperre.

Bremsen: Fußbremse (hydr. Innenbackenbremse) als Lenkhilfsbremse verwendbar, Handbremse als Feststellbremse.

Hydraulik: Steyr-Regelhydraulik mit Bosch-Steuergerät und hydr. Steckkupplung mit Zusatzsteuer-

Hydraulik: Steyr-Regelhydraulik mit Bosch-Steuergerät, Zweistufenzugkraftregelung mit Lagesteuerung und Schwimmstellung, mechanische Hubwerksverriegelung, Einheitsgestänge mit Einfachkuppler „Simplematic“ für DIN Kat. I und II, Oberlenkerfixierung, Arretierungsmöglichkeit des Meßwertgebers, Hydraulikpumpe direkt vom Motor angetrieben (kupplungsunabhängig), Fördermenge 23 l Öl/min, Arbeitsdruck 175 atü, Hubkraft an der Ackerschleife 1650 kg.

Elektrische Ausrüstung und Armaturen: Elektrische Licht- und Startanlage 12 V, abblendbare Scheinwerfer, Blinkanlage, Positionsleuchten, Steckdose für elektr. Anschluß (7polig), Fernthermometer, Traktormeter, Steckdose für elektr. Anschluß (1polig), Kombikontrollleuchte für: Ladestrom, Öldruck, Fernlicht, Vorglüh, Kraftstoff, Blinker, Zugwagen, Blinker Anhänger; Lenksäulenschalter für: Blinker, Fernlicht, Abblendlicht, Horn, Lichthupe.

Karosserie: Eine mehrteilige Zweckformmotorhaube (abnehmbare Kühlermaske mit Gitter, abnehmbare Seitenteile, hochklappbare Motorhaube), sichert beste Zugänglichkeit des Motors. Das Auftanken kann jedoch bei geschlossener Motorhaube erfolgen; geräumiges Handschuh-Ablagefach, übersichtliches Armaturenbrett, Vorderradkotflügel, Hinterradkotflügel, mit Seitenschürzen (links als Sitzkotflügel), Rückblickspiegel, hochklappbarer Schwebesitz, Anhängervorrichtung vorne und höhenverstellbare hintere Anhängerkupplung.

Hydraulik: Steyr-Regelhydraulik mit Bosch-Steuergerät, Zweistufenzugkraftregelung mit Lagesteuerung und Schwimmstellung, mechanische Hubwerksverriegelung, Einheitsgestänge mit Einfachkuppler „Simplematic“ für DIN Kat. I und II, Oberlenkerfixierung, Arretierungsmöglichkeit des Meßwertgebers, Hydraulikpumpe direkt vom Motor angetrieben (kupplungsunabhängig), Fördermenge 34 l Öl/min, Hydraulikdruck 175 atü, Hubkraft an der Ackerschleife 1950 kg.

Elektrische Ausrüstung und Armaturen: Elektrische Licht- und Startanlage 12 V, abblendbare Scheinwerfer, Blinkanlage, Positionsleuchten, Steckdose für elektr. Anschluß (7polig); Fernthermometer, Traktormeter, Steckdose für elektr. Anschluß (1polig), Kombikontrollleuchte für: Ladestrom, Öldruck, Fernlicht, Vorglüh, Kraftstoff, Blinker, Zugwagen, Blinker Anhänger; Lenksäulenschalter für: Blinker, Fernlicht, Abblendlicht, Horn, Lichthupe.

Karosserie: Eine mehrteilige Zweckformmotorhaube (abnehmbare Kühlermaske mit Gitter, abnehmbare Seitenteile, hochklappbare Motorhaube) sichert beste Zugänglichkeit des Motors. Das Auftanken kann jedoch bei geschlossener Motorhaube erfolgen; geräumiges Handschuh-Ablagefach, übersichtliches Armaturenbrett, Vorderradkotflügel, Hinterradkotflügel mit Seitenschürzen (links als Sitzkotflügel), Rückblickspiegel, hochklappbarer Schwebesitz, Anhängervorrichtung vorne und höhenverstellbare hintere Anhängerkupplung.

Hydraulik: Steyr-Regelhydraulik mit Bosch-Steuergerät, Zweistufenzugkraftregelung mit Lagesteuerung und Schwimmstellung, mechanische Hubwerksverriegelung, Einheitsgestänge mit Einfachkuppler „Simplematic“ für DIN Kat. II, Oberlenkerfixierung, Arretierungsmöglichkeit des Meßwertgebers, Hydraulikpumpe direkt vom Motor angetrieben (kupplungsunabhängig), Fördermenge 37 l Öl/min, Arbeitsdruck 175 atü, Hubkraft an der Ackerschleife 2900 kg.

Elektrische Ausrüstung und Armaturen: Elektrische Licht- und Startanlage 12 V, abblendbare Scheinwerfer, Blinkanlage, Positionsleuchten, Steckdose für elektr. Anschluß (7polig); Fernthermometer, Traktormeter, Steckdose für elektr. Anschluß (1polig), Kombikontrollleuchte für: Ladestrom, Öldruck, Fernlicht, Vorglüh, Kraftstoff, Blinker, Zugwagen, Blinker Anhänger; Lenksäulenschalter für: Blinker, Fernlicht, Abblendlicht, Horn, Lichthupe.

Karosserie: Eine mehrteilige Zweckformmotorhaube (abnehmbare Kühlermaske mit Gitter, abnehmbare Seitenteile, hochklappbare Motorhaube), sichert beste Zugänglichkeit des Motors. Das Auftanken kann jedoch bei geschlossener Motorhaube erfolgen; geräumiges Handschuh-Ablagefach, übersichtliches Armaturenbrett, Vorderradkotflügel, Hinterradkotflügel mit Seitenschürzen (links als Sitzkotflügel), Rückblickspiegel, hochklappbarer Schwebesitz, Anhängervorrichtung vorne und höhenverstellbare hintere Anhängerkupplung.

gerät NW 13, Zweistufenzugkraftregelung mit Lagesteuerung und Schwimmstellung, mechanische Hubwerksverriegelung, Einheitsgestänge mit Einfachkuppler „Simplematic“ für DIN Kat. II, Oberlenkerfixierung, Arretierungsmöglichkeit des Meßwertgebers, Hydraulikpumpe direkt vom Motor angetrieben (kupplungsunabhängig). Fördermenge 34 l Öl/min, Arbeitsdruck 175 atü, Hubkraft an der Ackerschleife 2900 kg.

Elektrische Ausrüstung und Armaturen: Elektrische Licht- und Startanlage 12 V, abblendbare Scheinwerfer, Blinkanlage, Positionsleuchten, Steckdose für elektr. Anschluß (7polig); Fernthermometer, Traktormeter, Steckdose für elektr. Anschluß (1polig), Kombikontrollleuchte für: Ladestrom, Öldruck, Fernlicht, Vorglüh, Kraftstoff, Blinker, Zugwagen, Blinker Anhänger; Lenksäulenschalter für: Blinker, Fernlicht, Abblendlicht, Horn, Lichthupe.

Karosserie: Eine mehrteilige Zweckformmotorhaube (abnehmbare Kühlermaske mit Gitter, abnehmbare Seitenteile, hochklappbare Motorhaube), sichert beste Zugänglichkeit des Motors. Das Auftanken kann jedoch bei geschlossener Motorhaube erfolgen; geräumiges Handschuh-Ablagefach, übersichtliches Armaturenbrett, Vorderradkotflügel, Hinterradkotflügel mit Seitenschürzen (links als Sitzkotflügel), Rückblickspiegel, hochklappbarer Schwebesitz, Anhängervorrichtung vorne und höhenverstellbare hintere Anhängerkupplung.



WUNSCHAUSRÜSTUNG

Sonderbereifungen:	30	30 b	40	40 h	50	70	90		
vorne	6,00-16	6,00-16	6,50-16	6,00-16	6,50-16	-	-		
hinten	8-32	8-32	9-32	9-32	9-36	15-30	-		
	11-28	11-28	11-32	11-28	11-36	15-34			
			13-28	11-32	13-28				
Kriechgänge:	B 285	B 286 oder B 287	B 286 oder B 287						
1. Gang	0,18 km/h	0,16 km/h	0,17 km/h	0,17 km/h	0,34 km/h	0,87 km/h	0,26 km/h	0,77 km/h	0,23 km/h
2. Gang	0,31 km/h	0,28 km/h	0,30 km/h	0,30 km/h	0,61 km/h	1,07 km/h	0,32 km/h	1,00 km/h	0,31 km/h
3. Gang	0,51 km/h	0,47 km/h	0,50 km/h	0,50 km/h	1,00 km/h	1,36 km/h	0,41 km/h	1,21 km/h	0,37 km/h
4. Gang	0,85 km/h	0,77 km/h	0,82 km/h	0,82 km/h	1,68 km/h	1,68 km/h	0,51 km/h	1,57 km/h	0,48 km/h

Bei STEYR 30/30 b und STEYR 40/40 h statt Lamellenkupplung. Die Superkriechgänge verdoppeln bei STEYR 30, 30 b, 40/40 h und 50, da sie auch in den Straßengängen geschaltet werden können, die Gangzahl.

30	30b	40h	50	70	90		
+	+	Serie	Serie	-	-	-	Motorzapfwelle mit Lamellenkupplung B 220 Für den fahrerabhängigen Betrieb der Zapfwelle als Motorzapfwelle (ab 40 PS serienmäßige MZ).
+	+	+	+	+	-	-	Riemenscheibe B 260 Für den Stationärbetrieb leistungsstarker Geräte.
+	+	+	+	+	+	Serie	Hydraulische Steckkupplung mit Zusatzsteuergerät NW 13 B 410 Ermöglicht den Anschluß und die Steuerung von hydraulischen Fremdgeräten (z. B. Kipper).
+	+	+	+	+	+	+	Hydraulische Steckkupplung mit Absperrhahn NW 13 B 420 Ermöglicht den Anschluß und die Steuerung von hydraulischen Fremdgeräten (z. B. Kipper) bei aufgebautem Frontlader.
+	+	+	+	+	-	-	Lange Ackerschienen B 430 Zur asymmetrischen Anhängung von Geräten.
+	+	+	+	+	+	+	Innere Stützstreben B 431 Zur Höhenfixierung des Einheitsgestänges beim Vollernbetrieb.
+	+	+	+	+	+	+	Druckluftbremse für Anhängerbetrieb B 500 Für die Erhöhung der Sicherheit bei schwerem Anhängertransport; besonders für das Transportgewerbe.
+	-	+	Serie	+	-	-	Verstellbare Spur vorne und hinten B 501 Für Hackkulturbearbeitung und zur Erhöhung der Kippsicherheit am Hang.
+	+	+	-	+	-	-	Gefederte Vorderachse (Mulco) B 510 Für Hackkulturbearbeitung und zur Erhöhung der Kippsicherheit am Hang.
-	-	-	-	+	+	+	Spindelhydraulenkung B 512 Zur Erhöhung des Fahrkomforts, insbesondere für das Transportgewerbe.
+	+	+	Serie	+	Serie	Serie	Auspuff nach oben B 525 Zur Herabsetzung der Lenkkräfte, insbesondere beim Frontladerbetrieb.
+	+	+	+	+	+	+	Ballastgewicht vorne B 555 Gewährleistet rasche Abgasabführung, insbesondere in Kombination mit STEYR-Fahrerschutz.
-	-	-	-	-	-	+	Ballastgewicht vorne B 589 Zur Erhöhung des Vorderachsgewichtes und damit Erhöhung der Zugkraft (30/40/40 h = 155 kg, 30 b = 210 kg, 50 = 240 kg, 70/90 = 380 kg). Bestehend aus 8 Teilen.
+	+	+	+	+	+	+	Ballastgewicht hinten B 590 (90 = 600 kg). Bestehend aus 14 Teilen.
+	+	+	+	+	+	+	Automatische Anhängerkupplung „Hitch“ B 593 Zur Erhöhung der Zugkraft, insbesondere bei Transportarbeiten (30 = 220 kg, 30 b, 40 h = 350 kg, 40 = 350 kg, 50 = 430 kg, 70/90 = 550 kg).
+	+	+	+	+	+	+	STEYR-Fahrerschutzrahmen B 685 Zur automatischen Anhängung von Einachsanhängern und zur Zugkraftherhöhung.
+	+	+	-	+	-	-	Muschelkotflügel B 700 Gibt Schutz vor Wetterunbilden und Sicherheit bei Unfällen.
+	+	+	+	+	+	+	Arbeitsscheinwerfer B 740 Besonders zweckmäßig bei Waldarbeit.
							B 787 Zur besseren Sicht bei Nachtarbeit.

+ angeführte Wunschausrüstung möglich - angeführte Wunschausrüstung nicht möglich bzw. nicht erforderlich



STEYR-PLUS-TRAKTOREN

40 bis 90 PS. Eine lückenlose Reihe für Ihren speziellen Bedarf. Hohe technische Reife, bestechende Eleganz und beispielgebende Ausführungsqualität.

STEYR-PLUS-MÄHWERKE

Qualitativ hochwertige Mäharbeit und große Flächenleistung sind Merkmale der STEYR-Fingermähwerke und STEYR-BUSATIS-Doppelmessermähwerke.

STEYR-SCHNEIDLADWAGEN

(System Weichel)

Die STEYR-SCHNEIDLADWAGEN HAMSTER sind Spitzenprodukte. Sie gehören zu den meistgekauften in Österreich und werden mit Erfolg exportiert.

STEYR-PLUS-FRONTLADER

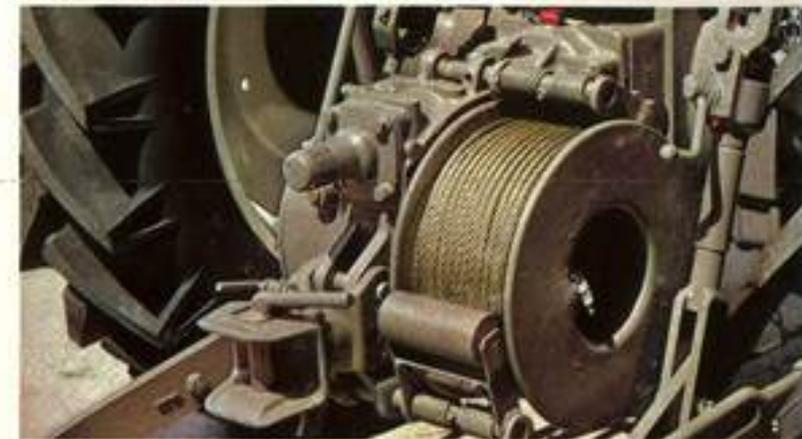
Beste Leistung durch hohe Hubkraft, große Arbeitsbreite und kurze Hubzeiten. STEYR-FRONTLADER sind die besten Helfer bei schweren Arbeiten auf dem Feld und im Hof.

STEYR-PLUS-FORSTGERÄTE

STEYR-Seilwinden und STEYR-Rückewagen. In Verbindung mit den STEYR-PLUS-ALLRADTRAKTOREN eine ideale Kombination für den Forsteinsatz.

STEYR-PLUS-MULTITRANS-SYSTEM

Das STEYR-Multitrans-System löst die vielfältigsten Transportprobleme der Landwirtschaft. Auch für die automatische Anhängervorrichtung (Hitch) verwendbar.



Überreicht durch:



STEYR-PLUS-PROGRAMM

STEYR bringt das STEYR-PLUS-PROGRAMM. Bei allen landwirtschaftlichen Arbeiten kommt es auf die gute Abstimmung zwischen Traktor und Gerät an. Deshalb bietet STEYR auch höchstentwickelte Zusatzgeräte an. Ein Vorteil für Sie. Das STEYR-PLUS-PROGRAMM ist „Wieselburg geprüft“.



STEYR-DAIMLER-PUCH A.G.

Kärntner Ring 7, A-1011 Wien